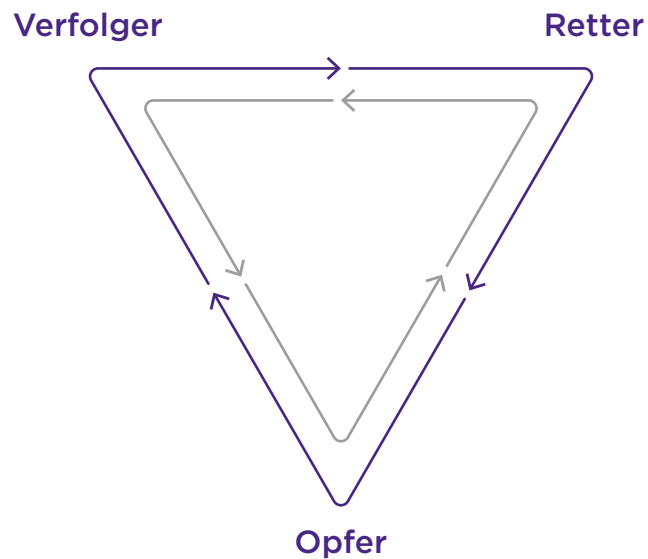


Definition: Dramadreieck

Das Dramadreieck beschreibt ein zerstörerisches Beziehungsmuster, das sich aus den drei Rollen Opfer, Täter und Retter entwickelt. Es wurde als soziales Modell 1968 von Stephen Karpman in die Transaktionsanalyse eingeführt. Es führt dazu, dass die Beteiligten sich den Erwartungen unterwerfen, die mit ihrer Rolle verknüpft sind. Sie schieben sich die Rollen gegenseitig zu. Es gelingt ihnen nicht, aus den vorgefertigten Handlungsabläufen auszusteigen, solange diese Abläufe unbewusst geschehen.



LIMBECK.
VERKAUFEN.



GABAL

© 2018 GABAL Verlag GmbH, Offenbach
Auszug aus »Limbeck. Verkaufen.«
ISBN 978-3-86936-863-4
Kopie oder Weitergabe nicht erlaubt

www.limbeckgroup.com
www.gabal-verlag.de